

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 108 (2010)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

d'enseignement), «Formation des apprentis» (24 périodes) et «Technique de travail» (16 périodes).

La description et le contenu des cours ainsi que le programme détaillé se trouvent sous www.cf-geo.ch.

Coût:

Inscription pour le module complet: Fr. 1500.– ou Fr. 1250.– pour les membres d'une association professionnelle en géomatique.

Les trois cours ne peuvent pas être suivis individuellement.

Lieux:

Centre de congrès de la Longeraie à Morges, Centre d'Enseignement Professionnel de Marcelin (CEPM) et centre de formation ECA «La Grangette».

Inscriptions:

Un formulaire d'inscription est à votre disposition en ligne sous www.cf-geo.ch. Les participants recevront la confirmation de l'inscription, les détails ainsi que le planning définitif du cours et la facture par courrier avant le début du module.

Délai d'inscription:

Samedi 13 février 2010

Examen:

Ce module est ponctué par un examen final qui aura lieu le mardi 13 avril 2010 au centre de congrès de la Longeraie à Morges. Cette annonce fait office de convocation pour ceux qui veulent participer à l'examen sans suivre les cours. L'inscription se fait en ligne à l'adresse précitée.

En outre, pour obtenir l'attestation CFFE, le candidat doit avoir suivi au minimum 90% des cours.

Dates:

Début du module le mercredi 3 mars, dernier jour de cours le mardi 13 avril 2010

Renseignements complémentaires:

Vous trouverez d'autres renseignements sur les modules, les cours ainsi que les règlements relatifs sous www.cf-geo.ch.

Cours suivants:

Prochain module organisé (sous réserve de modification): «Gestion d'entreprise» dès avril 2010.

InfoSocietyDays 2010

8.–12. März für ICT-Anwendungen in Bildung, Verwaltung und Gesundheitswesen

eGovernment ist in einer Phase, in der umgesetzt wird. Prozesse werden immer öfter verwaltungsübergreifend gestaltet und Verwaltungen werden immer mehr als bürger- und wirtschaftsnahes Dienstleistungszentrum organisiert. Zusätzlichen Schub bekommt eGovernment durch die beschlossene beschleunigte Einführung und Verbreitung von SuissELD im Jahr 2010. Die InfoSocietyDays 2010 zeigen Trends und Entwicklungen in der Informations- und Kommunikationslandschaft von morgen und helfen damit, Entscheide in die richtige Richtung zu lenken.

Swiss eGovernment Forum, 9./10. März Verwaltungsübergreifende Zusammenarbeit – Prozessmanagement als Erfolgsfaktor

Verwaltungsprozesse sind oft übergreifend und erfordern Zusammenarbeit statt isoliertes Vorgehen. Deshalb kann das Potenzial von eGovernment nur voll ausgeschöpft werden, wenn es gelingt, dass Behörden verwaltungsübergreifend kooperieren. Dazu braucht es mehr als gut gestaltete, klar beschriebene und sauber dokumentierte Prozesse. Gefordert sind vor allem abteilungsübergreifende Transparenz und ein gemeinsames Kulturverständnis. Ein ganzheitliches, übergreifendes Prozessverständnis wird damit zu einer der wichtigsten Herausforderungen für erfolgreiches eGovernment. Wie kommt man zu einem ganzheitlichen Prozessverständnis? Wie schafft man transparente, nachvollziehbare und effiziente Geschäftsabläufe? Welches ist die Rolle der ICT in der Prozessstellung? Wie weit ist die Verwaltung von der Prozesskultur entfernt? Wie werden übergreifende Prozesse implementiert? Wie gelangt man zu einer höheren Zufriedenheit? Wie lassen sich übergreifende Prozesse finanzieren? Antworten darauf geben die Plenumsreferate und die Solutionpräsentationen vom 9. März. Am Abend findet in der Dampfzentrale das Swiss eGovernment Networking Dinner statt.

Unternehmen und Bürger im Fokus – von der Verwaltung zum Dienstleistungszentrum

Wirtschaft und Bürger erwarten eine unkomplizierte und rasche Abwicklung ihrer Anliegen. Dies erfordert u.a. durchgängige eGovernment-Angebote und ein Dienstleistungszentrum mit einem zentralen Ansprechpartner,

damit man sich nicht im Dschungel von Zuständigkeiten und Behörden verliert. Dazu braucht es verkürzte Kommunikationsabläufe, eine raschere Erledigung der einzelnen Arbeitsschritte, durchgängige, medienbruchfreie Verwaltungsprozesse sowie eine geregelte und wirtschaftliche Dokumentation. Welche Erwartungen haben Bürger und Wirtschaft konkret? Wie kommunizieren Gemeinde-, Stadt- und Kantonsverwaltungen in Zukunft mit Bürgern und Unternehmen? Was kommt im eGovernment auf die Gemeinden zu? Wo in der öffentlichen Verwaltung wird 2015 noch Papier zu finden sein? Wann wird die elektronische Signatur alltagstauglich? Wie schafft man eine hohe Servicementalität? Wie verändert sich die Gemeindeinformatik? Wie viel darf das bürgernahe Dienstleistungszentrum kosten? Antworten dazu geben die Plenumsreferate am 10. März. Am Nachmittag bieten Foren und Workshops sowie ein spezieller Thementrack für Gemeinden eine vertiefte Behandlung der Thematik.

Angesprochen sind Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung aller Stufen, eGovernment-, Informatik-, Geschäfts- und Prozessverantwortliche auf Stufen Bund, Kantone und Gemeinden, Mitarbeitende von Unternehmen, die Beratungs- oder Informatikdienstleistungen für die Verwaltung erbringen und Mitarbeitende von wissenschaftlichen Instituten oder Verbänden, die sich mit eGovernment befassen.

Information und Anmeldung:
www.infosocietydays.ch

